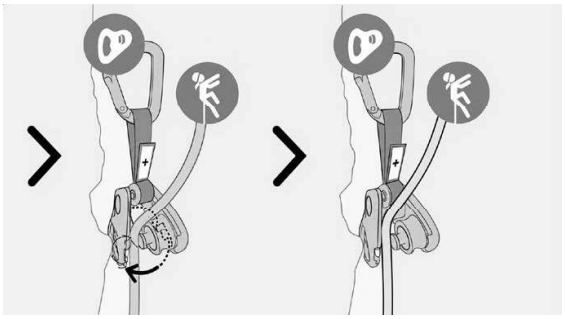
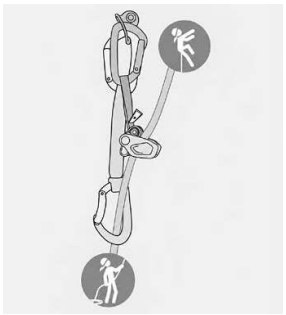
EDELRID gibt Sicherheitshinweise zum OHMEGA heraus



Links: korrekt eingesetzte Schraube mit Hülse von gegenüberliegenden Seiten. Rechts: Gefahr durch Öffnen des OHMEGA an einer Felsnase.



OHMEGA mit Expressschlinge hintersichert.

Im April 2026 wurde in einer Kletterhalle ein OHMEGA entdeckt, bei dem Hülse und Schraube der Verbindung versehentlich von derselben Seite eingesetzt worden waren. Dadurch ist nicht gewährleistet, dass die Schraube die Hülse zuverlässig gegen Herausfallen sichert.
EDELRID bittet daher alle Nutzer:innen der Produkte OHM II, OHMEGA und FUSE, die Hinweise zur korrekten Montage der Schraubverbindung in der jeweiligen Gebrauchsanleitung sorgfältig zu beachten – insbesondere nach einem Schlingenaustausch. Hülse und Schraube müssen von gegenüberliegenden Seiten montiert werden.
Ein weiterer Hinweis betrifft die Hintersicherung des OHMEGA. EDELRID erweitert dazu die Gebrauchsanweisung: Wird das OHMEGA an neuralgischen Sicherungspunkten verwendet – also an Punkten, deren Versagen schwerwiegende Folgen hätte, etwa an sehr hohen ersten Haken –, sollte mit einer Expressschlinge hinter dem OHMEGA hintersichert werden. Beim Einsatz des OHMEGA als Umlenkung beim Topropeklettern muss laut Gebrauchsanweisung eine Redundanz durch mindestens eine Expressschlinge geschaffen werden.
Die DAV-Sicherheitsforschung empfiehlt darüber hinaus (in Abstimmung mit dem ÖAV) bis auf Weiteres – zumindest bis zum Vorliegen einer spezifischen Norm für Bremsassistenten – zur Risikominimierung grundsätzlich eine Hintersicherung bei allen Bremsassistenten. Je nach Situation ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten, diese einfach und effizient umzusetzen.

Betroffene Produkte:
- OHMEGA (73840)
- OHM II (73829)
- FUSE (88256)

EDELRID Sicherheitshinweise

Weitere Infos:
Edelrid: How to Maintain & Inspect Your OHMEGA Properly (youtube)
DAV: https://www.alpenverein.de/artikel/risiko-verschluesse-von-bergsportausruestung-ohmega-bremsassistenten_a4c9acec-bb22-4c3f-8a5a-709e83b76990

Save the Date: Vertical Pro und Alpinmesse Innsbruck



Foto: Messe Friedrichshafen

Zwei wiederkehrende Fixpunkte für Bergsport- und Kletterbegeisterte stehen im November 2026 auf dem Programm: die VERTICAL PRO mit Halls&Walls in Friedrichshafen sowie die Alpinmesse mit Alpinforum in Innsbruck.

Am 13. und 14. November 2026 verbindet die VERTICAL PRO die Bereiche Indoor- und Outdoorklettern. Mehr als 200 Ausstellende präsentieren Neuheiten rund um Kletterhallen (Halls&Walls), Höhenarbeit, Hochseilgärten und Rettungstechnik. Ergänzt wird die Messe durch Fachvorträge, Workshops, Live-Demonstrationen und Produkttests.

www.vertical-pro.com